

Österreichischer Verband der KrankenhaustechnikerInnen

Präsident
1. Vizepräsident
2. Vizepräsident
Kassier
Schriftführer

Martin Krammer
Josef Aumayr
Christoph Riezinger
Josef Gullner
Dietmar Reschmann



TECHNIK IM GESUNDHEITSWESEN

Berufsbegleitender Studiengang „Management für Technik im Gesundheitswesen“

Das eigene Tun professionalisieren

Die ÖVKT bietet in Kooperation mit der Donau-Universität Krems schon seit einigen Jahren sehr erfolgreich ein weltweit einzigartiges Masterstudium „Management für Technik im Gesundheitswesen“ an. Dieser berufsbegleitende zweijährige Studiengang richtet sich vor allem auch an engagierte Nachwuchskräfte in der Krankenhaustechnik.

Erfahrene Technische Leiter, die ihr Handeln weiter professionalisieren möchten, gehören jedoch ebenso zu den Teilnehmern wie Mitarbeiter von Serviceanbietern und Herstellern, die darauf abzielen, ihr Angebot durch die entsprechende Sachkenntnis passgenau auf die Bedürfnisse im Krankenhaus zuzuschneiden. Dazu kommen langjährige Mitarbeiter aus der Krankenhaustechnik, die sich mit Hilfe des Studiengangs für Führungsaufgaben qualifizieren oder als Quereinsteiger aus allgemeinen technischen Sparten auf den sensiblen Einsatzort Krankenhaus spezialisieren möchten. Ein Hochschulstudium ist keine zwingende Zugangsvoraussetzung, auch Interessenten mit einem abgeschlossenen technikbezogenen Lehrberuf und mit entsprechender Berufserfahrung im Gesundheitswesen können mit diesem speziellen Fortbildungsangebot ihren „Master für Technikmanagement im Gesundheitswesen“ machen. Der Studiengang vermittelt einerseits grundlegende Managementkenntnisse und -methoden und gibt gleichzeitig einen Gesamtüberblick über die technischen und artverwandten Bereiche im Gesundheitswesen, verbunden mit rechtlichen, wirtschaftlichen, medizinischen und hygienischen Anforderungen. Die Kurse (Module) mit den technischen Inhalten finden in namhaften Kliniken in Wien, Graz, Innsbruck, Dresden und Köln sowie mit den Managementinhalten an der Donau-Universität in Krems selbst statt. Die Studenten lernen hier jeweils von den Besten, absoluten Koryphäen der jeweiligen technischen Schwerpunkte. Sie profitieren in Folge auch vom Informationsnetzwerk mit den Dozenten, Technikern vor Ort im Rahmen von Exkursionen und den anderen Teilnehmern sowie Absolventen. Die Kombination aus Fernstudieneinheiten (eine Managementeinheit) und Präsenzzeiten ist auf die Bedürfnisse der Studierenden, die nebenbei alle einem fordernden Beruf nachgehen, ausgerichtet. Der Masterstudiengang kostet 11.900 Euro, dazu kommen die Übernachtungskosten für die Praxismodule in den verschiedenen Krankenhäusern. Die Donau-Universität vermittelt den Studenten bei Bedarf günstige Unterkünfte und die Modulorganisatoren in Wien, Graz, Innsbruck, Dresden und Köln können dazu in der Regel auch preiswerte Vorschläge machen. Der nächste Lehrgang startet zum Sommersemester 2019. Details dazu finden Sie unter

<https://www.donau-uni.ac.at/de/studium/technikgesundheitswesen/index.php>

Nutzen Sie dieses praxisorientierte Angebot von Technikern für Techniker für sich und Ihre Mitarbeiter.

Fragen können gerne an Diethard Gstir (**Beirat – Universitätslehrgang**) und Dietmar Reschmann (**Schriftführer-ÖVKT**) über die E-Mailadresse office@oevkt.at gerichtet werden.

Alle sind eingeladen!

Selbstverständlich sind zum dem Studiengang Frauen gleichermaßen eingeladen wie Männer. Im Sinne der Lesbarkeit wurde im Text jedoch nur die männliche Form verwendet.